

# ÄRZTE ZEITUNG



ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 15. SEPTEMBER 2003

D 8877 NR. 164 JAHRGANG 22

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23  
JOSEPH-SELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN



## Tückischer Verschluss ganz ohne Symptome

Viele KHK-Patienten haben auch Gefäßverschlüsse der Beinarterien – doch nicht immer haben sie auch Symptome. Für Klarheit sorgt hier der Knöchel-Arm-Index.

MEDIZIN 11



## Wartezimmer-TV macht Lust auf IGeL

Positive Erfahrungen hat ein niedergelassener Gynäkologe mit Wartezimmer-Fernsehen gemacht. Vor allem die Nachfrage nach IGeL hat stark zugelegt.

WIRTSCHAFT 14



## Plastik-Körper aus der Film-Trickkiste

Abgeschnittene Finger, Innereien und andere künstliche Körperteile warten in den Regalen einer Firma für Special Effects in Babelsberg auf ihren Einsatz vor der Kamera.

GESELLSCHAFT 17

## DES TAGES Handy-Speicher part lange Suche

Ist die EC-Karte verlorengegangen oder gestohlen worden, dann beginnt meist die große Suche nach der richtigen Telefonnummer, um die Karte möglichst schnell sperren zu lassen. Diesen Aufwand und die Zeit kann minimieren, wer sich die trechende Telefonnummer im Handy „EC-Karte“ oder „Sperr-Nummer“ merkt. Unter 0 18 05 / 021 021 können er die Karte zu jeder Tages- und zeit sperren lassen. Aus dem Aus- nuß zunächst die Vorwahl von chland gewählt werden. Wer unter Nummer den Verlust seiner Karte t, haftet nicht mehr bei eventuellem auch. Kreditkarten lassen sich unter

# Ärzte investieren weniger in die Ausbildung von Arzthelferinnen

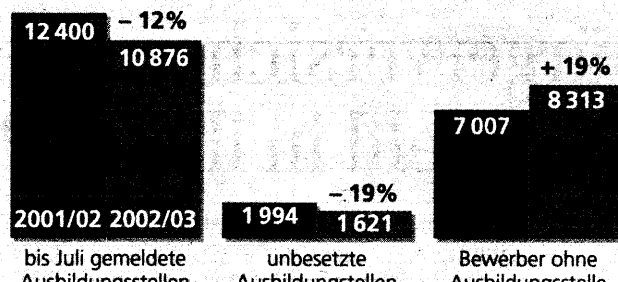
Berufsverband der Arzthelferinnen gegen Ausbildungsabgabe für Freiberufler

NEU-ISENBURG (ger). Die niedergelassenen Ärzte lassen in ihrem Engagement bei der Ausbildung von Arzthelferinnen nach. Sie reagieren damit offenbar auf ihre unsichere Wirtschaftslage.

Die Zahl der Ausbildungsplätze, die in Arztpraxen angeboten

## Ärzte kürzen Zahl der Ausbildungsplätze

Bei den Arbeitsämtern gemeldete Zahlen für Arztpraxen



sie derzeit unter Politikern diskutiert wird, auch auf Freiberufler auszudehnen. Traditionell bildeten die Angehörige der Freien Berufe über Bedarf aus. „Da muß man schon genauer hinschauen. Wir sind gegen das Gießkannenprinzip“, sagte BdA-Vorstandsmitglied Ute Lietz der Ärzte Zei

## Mobbing auf dem Schulhof



019141 2.588 32